

# Aufklärungsbogen zur Neuraltherapie

## 1. Allgemeine Informationen

Die Neuraltherapie ist eine Therapieform, bei der durch Injektionen von Lokalanästhetika (z.B. Procain) in bestimmte Körperbereiche, sogenannte Störfelder oder Nervengebiete, Schmerzen und Funktionsstörungen behandelt werden sollen. Ziel ist die Wiederherstellung der normalen Funktion und Schmerzlinderung.

## 2. Ablauf der Behandlung

Die Behandlung erfolgt durch Injektionen an bestimmten Punkten (Injektionsstellen). • Die Anzahl der Sitzungen richtet sich nach dem individuellen Krankheitsbild. Die Therapie kann ambulant durchgeführt werden. Die Injektionen werden meist mit einer feinen Nadel gesetzt und verursachen nur geringe Schmerzen.

## 3. Mögliche Risiken und Nebenwirkungen

Wie bei jeder Injektion können folgende Nebenwirkungen auftreten:

- Schmerzen oder Blutergüsse an der Einstichstelle
- Allergische Reaktionen auf das Lokalanästhetikum
- Infektionen (selten)
- Vorübergehende Kreislaufreaktionen wie Schwindel oder Übelkeit
- Sehr selten: Nerven- und Gefäßschädigungen, Pneumothorax

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Allergien oder bekannte Unverträglichkeiten haben.

## 4. Kontraindikationen

Neuraltherapie sollte nicht angewendet werden bei:

- Allergie gegen Lokalanästhetika
- Akuten Infektionen an der Einstichstelle
- Schwere Herz-Kreislauf-Erkrankungen (in Absprache mit dem Arzt)
- Schwangerschaft (nur nach individueller Abwägung)

## 5. Einwilligung

Ich habe die oben genannten Informationen zur Neuraltherapie erhalten, verstanden und alle meine Fragen wurden beantwortet. Ich willige hiermit freiwillig in die Durchführung der Neuraltherapie ein.

Hierbei handelt es sich um eine Igelleistung / Selbstzahlerleistung nach GOÄ.

Name des Patienten: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Patienten: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Arztes: \_\_\_\_\_